

Serv-102186/0001-2003/Pfe/Ber

ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS

Nr.: Z-13.1.2-03-2879

Hiermit wird gemäß § 61h des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird bestätigt,
dass das (die) Bauprodukt(e)

LISCIOFLEX Doppelwandiges flexibles Edelstahlrohr - Fänge mit Metallrohren

des Herstellers

H. Stocker GmbH

Höttinger Au 74, A 6020 Innsbruck

der(s) Herstellwerke(s)

MENIFLEX s.r.l, Via Apollo XI, 25-27, I 37050 Santa Maria die Zevio

den Bestimmungen des(r) in der Baustoffliste ÖA,
Ausgabe Dezember 2002 festgelegten Regelwerkes(e)

Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme", Ausgabe 2002.05

entspricht.

Das(Die) Produkt(e) unterliegt (unterliegen) einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer
Fremdüberwachung durch

IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A 4017 Linz
Nummer des Überwachungsvertrages: 23544/10

Gemäß der nach § 61c Abs.1 Pkt. 3. des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert
wird zu erfolgenden Festlegung der Geltungsdauer des Übereinstimmungsnachweises gilt das
Übereinstimmungszeugnis bis

08.07.2009

Das (Die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist(sind) gemäß § 61a des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das(die)
Bauprodukt(e) mit dem Einbaueichen entsprechend § 61i Abs. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird zu kennzeichnen. Das Übereinstimmungszeugnis wird von den
Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu diesem Übereinstimmungszeugnis dargestellt.
Das Übereinstimmungszeugnis umfasst inklusive Anhang 3 Seiten.

Linz, 08.04.2004



Dipl.-Ing. Harald Pfeil
Zeichnungsberechtigter

Anhang 1 zum Übereinstimmungszeugnis Z-13.1.2-03-2879 vom 08.07.2004

Hersteller: <i>(Name und Anschrift)</i>		Seite 2 von 3	
Fangtype: <i>(Herstellerbezeichnung)</i>		Fangsystem: <i>Lfd. Nr.</i>	
Ersprünghende Stelle: <i>(Name und Anschrift)</i>		Datum: <i>(Erstprüfung)</i>	
Fremdüberwachende Stelle: <i>(Name und Anschrift)</i>		Versetzungzeitpunkt vom: <i>(Erstprüfung)</i>	

H. Stocker GmbH, Höttinger Au 74, A 6020 Innsbruck		13.1.2	
LUSCIOFLEX Doppelwandiges flexibles Edelstahlrohr		18.05.04	
Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4017 Linz		02/2004	
Bautechnisches Institut, Karl Leid Straße 2, A-4040 Linz			
Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4017 Linz			

Ausführungs-Varianten:	Hinterlüftung:	Systemaufbau:	Innen-durchmesser:	Typenprogramm:	Zulässige Brennstoffarten:	Ausführung:	Leistungsmerkmale/Klassifizierung in Abhängigkeit der Ausführungsvarianten:							
							(a)	(b)	(c)	(d)	(f)	(g)	(h)	
AV. A: (1)	OH/GL	MO	80-400 mm	EZ	1-feste, 2-flüssige (HEL), 3-gasförmige Brennstoffe	NEU-Neubau	T400	N	S(2)	D	W	F90	IV	50
AV. B: (1)	OH/GL	MO	80-400 mm	EZ		SAN-Sanierung	T400	N	O	W	F90	IV	50	

Leistungsmerkmale:	Fangtype (Ausführungsvarianten A-C)	Einstufung:	
		AV.A (1)	AV.B (1)
a Temperaturklasse: <i>(T080-T600)</i>	IBS PZ 3901/89 v. 20.05.99 + Verl. v. 30.06.04 IBS PZ 2916/88 v. 15.11.88 + Verl. v. 11.04.02	T400	T400
b Druckklasse: <i>(N/P)</i>	IBS PZ 3901/89 v. 20.05.99 + Verl. v. 30.06.04 IBS PZ 2916/88 v. 15.11.88 + Verl. v. 11.04.02	N	N
c Rührbrandbeständigkeit: <i>(O/S)</i>	S: IBS PZ 3901/89 v. 20.05.99 + Verl. v. 30.06.04 IBS PZ 2916/88 v. 15.11.88 + Verl. v. 11.04.02	S(2)	O
d Feuchteverhalten: <i>(D/W)</i>	W: TÜV AG 844 v. 17.06.1999 TÜV G3-UTW 10-bi v. 11.02.93 + G2-BTW 10-bi v. 01.06.93 + BT-VF stg v. 30.05.94	D	W
e Korrosionswiderstand: <i>(JA/NEIN)</i>	TÜV AG 877 v. 19.05.1999 TÜV AG 784 v. 04.08.1996 Pkt. 6.2.2.1 des OIB Verwendungsgrundsatz (Mai 2002).	JA	JA
f Brandwiderstandsklasse: <i>(F0/F90)</i>	(1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90.	F90	F90
g Wärmedurchlasswiderstand: <i>(I-IV)</i>	(1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90.	IV	IV
h Standsicherheit: <i>(Typenstatik)</i>	BTI 15485/2004 v. 18.05.2004 BTI 15329/2004 v. 02.02.2004	JA	JA
i Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen [mm]	Gemäß ÖNORM EN 1443, Ausgabe 01.09.1999, Pkt. 6.3.3 und 6.3.4.	50	50

Hinweise zur Verwendung und Kennzeichnung:

- Neben den jeweiligen landesgesetzlichen Bestimmungen sind bei der Verwendung und Kennzeichnung des Fangsanierungssystems die einschlägigen Regeln der Technik zu beachten.
- Die Bemessung der Fangtype hat im Einzelfall durch einen hierzu Befugten zu erfolgen. Die Verwendung von autorisierten Bemessungstabellen ist gestattet. Der lichte Querschnitt ist entsprechend der Nennbelastung, der wirksamen Fanghöhe und den örtlichen Verhältnissen so zu wählen, dass eine einwandfreie Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet wird.
- Bezüglich der Verwendung im Einzelfall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
- Nach Fertigstellung der Fangtype ist vom Ausführenden die Systemkennzeichnung dauerhaft und leicht sichtbar am sanierten Fang in der unmittelbaren Umgebung der Feuerstätte anzubringen.

Abgrenzung: Der bestehende (zu sanierende) Fang sowie Verbindungsstücke sind nicht Gegenstand dieses Übereinstimmungszeugnisses.

Anmerkungen:

(1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90.

(2) S bei AV.A: Gemäß ÖNORM B 8204.